

**Österreichisches Umweltzeichen UZ 24  
Druck- & Recyclingpapierprodukte  
gem. Version 8.0, Ausgabe vom 1. Jänner 2025**

**Erklärung des Herstellers/Lieferanten zu Tonern/Tinten**

Firma:

Anschrift:

Ansprechperson:

Bezeichnung der  
Toner/Tinten (Handelsname/n):      

Ausgabedatum Sicherheitsdatenblatt:

Diese Erklärung dient als Nachweis, dass die Anforderungen der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens eingehalten werden.

**Bitte achten Sie darauf diese Erklärung[[1]](#footnote-1) nur dann zu unterfertigen, wenn im Folgenden ALLE Anforderungen eingehalten werden.**

**Hiermit wird erklärt, dass in diesem Produkt enthaltene Stoffe, die in folgende H-Sätze nach CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft sind, maximal mit den in folgender Tabelle angeführten Konzentrationen eingesetzt werden:**

| **Gefahrenhinweise: Gefahrenkategorien** | **Allgemeiner Grenzwert**  **in Gewichts%** |
| --- | --- |
| **Akut toxisch der Kategorien 1, 2 oder 3** |  |
| **H300:** Akut Tox. oral Kat.1 und 2  **H310:** Akut Tox. dermal Kat.1 und 2  **H330:** Akut Tox. inhalativ Kat.1 und 2 | 0,1 |
| **H301:** Akut Tox. oral Kat. 3  **H311:** Akut Tox. dermal Kat. 3  **H331:** Akut Tox. inhalativ Kat. 3 | 0,1 |
| **Toxisch für spezifische Zielorgane (STOT) der Kategorien 1 *oder 2*** |  |
| **H370:** STOT einmalig Kat. 1  ***H371:*** *STOT einmalig Kat. 2*  **H372:** STOT wiederholt Kat. 1  ***H373:*** *STOT wiederholt Kat.2* | 1,0 |
| **Karzinogenität** |  |
| **H350, H350i:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H351:** Kat.2 | 0,1 |
| **Keimzellmutagenität** |  |
| **H340:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H341:** Kat.2 | 1,0 |
| **Reproduktionstoxizitä**t |  |
| **H360F, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df:** Kat. 1A, 1B | 0,1 |
| **H361f, H361d, H361fd:** Kat.2 | 0,1 |
| **H362:** Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation | 0,1 |
| **Sensibilisierend** |  |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H334:** Sens. der Atemwege Kat. 1A | 0,01 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1 und 1B | 0,1 |
| **H317:** Sens. der Haut Kat. 1A | 0,01 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit****[[2]](#footnote-2)** |  |
| **EUH380:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.1 | 0,1 |
| **EUH381:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit Kat.2 | 0,1 |
| **Umweltgefahren** |  |
| **H400:** Akut gewässergefährdend Kat.1 | 1,0 |
| **H410:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 1 | 1,0 |
| **H411:** Chronisch gewässergefährdend Kat. 2 | 1,0 |
| **H420:** Ozonschicht schädigend Kat.1 | 0,1 |
| **Endokrine Disruption mit Wirkung auf die Umwelt**1 |  |
| **EUH430:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 1 | 0,1 |
| **EUH431:** Endokriner Disruptor mit Wirkung auf die Umwelt Kat. 2 | 0,1 |
| **Persistente Umweltschadstoffe1** |  |
| Stoffe, die als **PBT (persistent, bioakkumulierend und toxisch)** oder **vPvB (stark persistent und stark bioakkumulierend)** eingestuft sind(REACH, Anhang XIII).[[3]](#footnote-3) | 0,1 |
| **EUH440**: PBT | 0,1 |
| **EUH441:** vPvB | 0,1 |
| **EUH450:** PMT [[4]](#footnote-4) | 0,1 |
| **EUH451:** vPvM 3 | 0,1 |
| **Kandidatenliste** |  |
| Stoffe, die nach Artikel 59 der REACH-Verordnung in die sogenannte **Kandidatenliste** aufgenommen wurden. Dabei ist jene Version der Kandidatenliste gültig, die zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell ist.[[5]](#footnote-5) | 0,1 |
| **Regelungen zum Arbeitnehmer:innenschutz** |  |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung[[6]](#footnote-6)*„**eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe**“ (Anhang III – A1 und A2) und als „krebserzeugende Stoffgruppen oder Stoffgemische“ (Anhang III – C) eingestuft sind | 0,1 |
| Stoffe, die nach *Grenzwerteverordnung* als „**mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potenzial**“ (Anhang III - B) eingestuft sind | 1,0 |

VOC-Gehalt:       %

Der AMES-Test für die Toner ist negativ **(*Wenn zutreffend, so ist ein Nachweis als Beilage vorzulegen*).**

Die Toner/Tinten enthalten keine per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (ausgenommen

Verunreinigungen gemäß UZ24, Ausgabe 2025).

Phtalate, denen zum Zeitpunkt der Anwendung die Gefahrensätze H360F, H360D, H361f

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zugeordnet sind, wurden den Tonern/Tinten nicht

zugesetzt.

Antimon, Arsen, Selen, Quecksilber, Blei-, Cadmium, Kobalt-, Nickel-, Chrom-VI- oder

Kupferverbindungen (mit Ausnahme von Kupferphthalocyanin) sind nicht als

konstitutionelle Bestandteile in den Tonern/Tinten enthalten.

Die Toner und Tinten bzw. -module sind so beschaffen, dass sie einer Wiederverwendung

oder einer werkstofflichen Verwertung zugeführt werden können.

Eine Gebrauchsinformation zum sicheren Umgang mit Toner- und Tintenmodulen ist

vorhanden.

Die Toner\*/Tinten sind nachweislich deinkbar (***Wenn zutreffend, so ist ein Nachweis der Deinkbarkeit bitte als Beilage vorzulegen***).

(\* für Trockentoner kann der Nachweis entfallen).

Die folgenden Grenzwerte für Cobalt und Mangan werden für die gebrauchsfertigen Toner

eingehalten:

Co: < 0,1 Gewichts%

Mn: < 0,5 Gewichts%

Pigmente, die durch Aufspaltung einer oder mehrerer Azogruppen die angeführten Amine

freisetzen können, sind nicht Bestandteil der Toner/Tinten:

4-Aminobiphenyl 00092-67-1  
Benzidin 00092-87-5  
4-Chlor-o-toluidin 00095-69-2  
2-Naphthylamin 00091-59-8  
o-Aminoazotoluol 00097-56-3  
2-Amino-4-nitrotoluol 00099-55-8  
p-Chloranilin 00106-47-8  
2,4-Diaminoanisol 00615-05-4  
4,4'-Diaminodiphenylmethan 00101-77-9  
3,3'-Dichlorbenzidin 00091-94-1  
3,3'-Dimethoxybenzidin 00119-90-4  
3,3'-Dimethylbenzidin 00119-93-7  
3,3'Dimethyl-4,4'-diaminodiphenylmethan 00838-88-0  
p-Kresidin 00120-71-8  
4,4'-Methylen-bis(2-chloranilin) 00101-14-4  
4,4'-Oxydianilin 00101-80-4  
4,4'Thiodianilin 00139-65-1  
o-Toluidin 00095-53-4  
2,4-Diaminotoluol 00095-80-7  
2,4,5-Trimethylanilin 00137-17-7  
4-Aminoazobenzol 00060-09-3  
2-Methoxyanilin 00090-04-0

Nachwachsende Rohstoffe[[7]](#footnote-7):

Die Toner/Tinten enthalten KEINE nachwachsenden Rohstoffe.

Die Toner/Tinten enthalten nachwachsende Rohstoffe.

***Wenn zutreffend, so sind folgende Nachweise als Beilage vorzulegen:***

1. Nachweis der Erfüllung der anerkannten Nachhaltigkeitskriterien (ISCC PLUS, ISCC EU, RSB, RSPO, RTRS oder ProTerra bzw. gleichwertige) beim Einsatz von Sojaöl, Palmöl, Palmkernöl sowie Kokosöl

oder

1. Informationen über die Herkunft für andere nachwachsenden Rohstoffe wie Rapsöl, Leinöl, Kolophonium und Tallöl („Holzöl“).

Bestätigt durch den  Hersteller  Lieferanten/Zwischenhändler\*

*\* Der Lieferant/Zwischenhändler bestätigt, dass alle erforderlichen Angaben beim Hersteller nachweislich angefragt wurden.*

Ort:  Rechtsverbindliche Unterschrift  
Datum:

*Name in Blockbuchstaben*

1. Die Herstellererklärung ist ab dem Ausstellungsdatum für 12 Monate gültig. [↑](#footnote-ref-1)
2. EUH-Sätze entsprechend der Delegierten Verordnung (EU) 2023/707 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-VO), ABl. L93 vom 31.3.2023. Endgültig, auch für bereits am Markt befindliche Gemische, verpflichtend ab 1.5.2028   
   Bereits entsprechend identifizierte Stoffe sind bis 1.5.2028 zu prüfen: [Substances identified as endocrine disruptors at EU level | Endocrine Disruptor List (edlists.org](https://edlists.org/the-ed-lists/list-i-substances-identified-as-endocrine-disruptors-by-the-eu)). (List I) Wenn in der letzten Spalte als „Regulatory Field“ REACH angegeben ist, so steht der Stoff bereits auf der Kandidatenliste. [↑](#footnote-ref-2)
3. Sie werden zurzeit (2023) so im Sicherheitsdatenblatt genannt; spätestens ab 1.5.2028 werden sie durch EUH440 und EUH441 ersetzt. [↑](#footnote-ref-3)
4. M = mobil [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table> [↑](#footnote-ref-5)
6. Grenzwerteverordnung 2021 - GKV 2021, BGBl. II Nr. 253/2001 idgF [↑](#footnote-ref-6)
7. [Renewable raw materials](https://info.bml.gv.at/en/topics/agriculture/agriculture-in-austria/plant-production-in-austria/renewable-raw-materials.html) [↑](#footnote-ref-7)